

19 Angebote im Übergang Schule – Beruf (hier Angebote 1 – 7):

Angebote für junge Menschen, deren bisherige Orientierungs- und Förderprozesse die Aufnahme einer Ausbildung noch nicht sinnvoll erscheinen lassen

Nr.	Bezeichnung	Zuständige Institutionen	Kooperation	Zielgruppe	Ziel	Anschlussoption
		Partner	Lernorte	Alter/TN-Dauer		
1	Jugendwerkstatt (Produktionsschule.NRW)	MFKJKS AKJF	Kooperation: <ul style="list-style-type: none"> • AKJF • JAZ gGmbH Lernorte: <ul style="list-style-type: none"> • JiB • AVBK 	<ul style="list-style-type: none"> • fehlende Ausbildungsreife • erhebliche Defizite im erzieherischen Bereich • multiple Problemlagen 16 – 20 Jahre 9 Monate	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung • Förderung v. Kompetenzen und Fähigkeiten, die Voraussetzung für gelingende Bildungsprozesse, Lebensgestaltung und berufliche Integration sind 	Anschlussmaßnahme AA/JC Schulabschluss Ausbildung
2	Werkstattjahr	Das Programm endete mit dem Schuljahr 2014/2015.				
3	Aktivierungshilfen § 45 SGB III	BA	Träger BK	<ul style="list-style-type: none"> • fehlende Ausbildungsreife • erhebliche Defizite im erzieherischen Bereich • multiple Problemlagen 16 – 20 Jahre 6 Monate (opt. 12 Monate)	<ul style="list-style-type: none"> • Motivation und Stabilisierung für eine berufliche Qualifikation • Vorbereitung auf erfolgreiche Maßnahmeteilnahme (BvB) 	Anschlussmaßnahme AA/JC Ausbildung
4	Berufsvorbereitende Maßnahmen (BvB)	BA	Träger BK Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • nicht ausbildungsreif und nicht berufsorientiert • ausbildungsreif, aber nicht berufsorientiert 9 – 18 Monate	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf die Aufnahme einer Ausbildung • Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss • Nachrangige Integration in Arbeit 	Ausbildung
5	Ausbildungsvorbereitung Typ A (Teilzeit)	BA MAIS MSW	Träger BK Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • nicht ausbildungsreif und nicht berufsorientiert • fehlende Ausbildungsreife, berufsorientiert • ausbildungsreif, aber nicht berufsgerecht <ul style="list-style-type: none"> • Kopplung mit Trägermaßnahmen (BvB) • versicherungspflichtige Erwerbstätigkeit 12 Monate	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb beruflicher Kenntnisse zur Vorbereitung auf die Aufnahme einer Ausbildung • ggf. Erreichen des Hauptschulabschlusses 	Ausbildung weiterführender Bildungsgang

Nr.	Bezeichnung	Zuständige Institution	Kooperation	Zielgruppe	Ziel	Anschlussoption
		Partner	Lernorte	Alter/TN-Dauer		
6	Ausbildungsvorbereitung Typ B (Vollzeit)	MSW	BK Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • nicht, ausbildungsreif, nicht berufsorientiert • fehlende Ausbildungsreife, berufsorientiert • ausbildungsreif, nicht berufsgeeignet, schulmüde 	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb beruflicher Kenntnisse zur Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung • ggf. Erreichen des Hauptschulabschlusses 	Ausbildung ggf. weiterführender Bildungsgang
7	Berufsfachschule	MSW	BK Praktikumsbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> • ausbildungsreif, nicht berufsgeeignet 	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb anrechenbarer beruflicher Kenntnisse zur Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung • Erreichen des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 und /oder des mittleren Schulabschlusses und ggf. Qualifikationsvermerk 	Ausbildung ggf. mit Anrechnung

19 Angebote im Übergang Schule – Beruf (hier Angebote 8 – 13):

Angebote für junge Menschen, bei denen Orientierungsprozess und Bewerbungen noch nicht direkt zu der Aufnahme einer dualen Ausbildung geführt haben

Nr.	Bezeichnung	Zuständige Institution	Kooperation	Zielgruppe	Ziel	Anschlussoption
		Partner	Lernorte	Alter/TN-Dauer		
8	EQ und EQ Plus §54 a SGB III	BA; JC	Betrieb BK	<ul style="list-style-type: none"> • fehlende Ausbildungsreife, aber berufsorientiert • ausbildungsreif, berufsg geeignet, aber lernbehindert oder/und sozial benachteiligt • mit eingeschränkten Vermittlungsperspektiven <p>mind. 6, höchstens 12 Monate</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf die Aufnahme einer Ausbildung • Vermittlung von anrechenbaren Basis Kompetenzen für Ausbildung 	Ausbildung (vorrangig betrieblich, nachrangig vollzeitschulisch mit Kammerprüfung)
9	Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) §76ff. SGB III	BA, JC (Vermittlungspauschale 2000 €)	Träger Betrieb BK	<ul style="list-style-type: none"> • ausbildungsreif, berufsg geeignet, aber lernbehindert und/oder sozial benachteiligt 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme und Abschluss von Ausbildung 	Wechsel in betriebliche Ausbildung nach Abschluss Erwerbstätigkeit
10	Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) §76ff. SGB III	BA (Altvertrag)	Träger, Betrieb BK	<ul style="list-style-type: none"> • ausbildungsreif, berufsg geeignet, aber lernbehindert und/oder sozial benachteiligt 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme und Abschluss von Ausbildung 	Wechsel in betriebliche Ausbildung nach Abschluss Erwerbstätigkeit
11	Außerbetriebliche Ausbildung/ Verbundausbildung	entspr. Programmverantwortung, z.B. MAIS	Träger Betrieb BK	<ul style="list-style-type: none"> • eingeschränkte Vermittlungsperspektiven 	<ul style="list-style-type: none"> • erfolgreichen Abschluss von Ausbildung ermöglichen 	Wechsel in betriebliche Ausbildung nach Abschluss Erwerbstätigkeit
12	Vollzeitschulische Ausbildung nach Landesrecht	MSW	Betrieb BK	<ul style="list-style-type: none"> • eingeschränkte Vermittlungsperspektiven <p>24 – 36 Monate, je nach Bildungsgang</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erfolgreichen Abschluss von Ausbildung ermöglichen 	nach Abschluss Erwerbstätigkeit
13	Vollzeitschulische Ausbildung nach BKAZVO	MSW	Betrieb BK	<ul style="list-style-type: none"> • eingeschränkte Vermittlungsperspektiven 	<ul style="list-style-type: none"> • erfolgreichen Abschluss von Ausbildung ermöglichen 	Wechsel in betriebliche Ausbildung nach Abschluss Erwerbstätigkeit

19 Angebote im Übergang Schule – Beruf (hier Angebote 14 – 19):

Angebote für junge Menschen, die ein behindertengerechtes Angebot erhalten müssen

Nr.	Bezeichnung	Zuständige Institution	Kooperation	Zielgruppe	Ziel	Anschlussoption
		Partner	Lernorte	Alter/TN-Dauer		
14	Eignungsabklärung/ Arbeitserprobung §112 Abs. 2 SGB III i.V.m. §33 Abs. 4 SGB IX	BA	BBW oder vergleichbare Einrichtung nach §35 SGB IX	<ul style="list-style-type: none"> (schwerbehinderte) Rehabilitanden Eignungsabklärung bis 60 Tage Arbeitserprobung bis 20 Tage	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung zur Auswahl der im Reha-Verfahren erforderlichen Leistungen 	Ausbildungsvorbereitung Ausbildung Arbeitsaufnahme
15	BvB-Reha aktuell 24 Plätze	BA	Lernen fördern e.V. Betrieb BK	<ul style="list-style-type: none"> (schwerbehinderte) Rehabilitanden 11 Monate	<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung auf die Aufnahme einer Ausbildung Vorbereitung auf die Aufnahme einer Arbeit 	Ausbildung Arbeitsaufnahme
16	Berufliche Ausbildung	BA Vermittlungspauschale bei Übernahme in betriebliche Ausbildung oder Integration in Arbeit	Träger Betrieb BK	<ul style="list-style-type: none"> (schwerbehinderte) Rehabilitanden 	<ul style="list-style-type: none"> Abschluss einer Ausbildung mit dem Ziel der anschließenden Integration in Arbeit 	Wechsel in betriebliche Ausbildung nach Berufsabschluss Arbeitsaufnahme
17	Unterstützte Beschäftigung	BA	Träger Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> (schwerbehinderte) Rehabilitanden (Grenzfälle geistig behinderte/lernbehinderte Menschen, psychisch behinderte Menschen) i.d.R. 2 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> Orientierung Qualifizierung Stabilisierung 	Integration in Erwerbstätigkeit
18	Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich in einer Werkstatt	BA	Werkstatt für behinderte Menschen	<ul style="list-style-type: none"> (schwerbehinderte) Rehabilitanden (häufig geistig behinderte Menschen, psychisch behinderte Menschen und schwerstmehrfach behinderte Menschen) Eingangsverfahren: 3 Monate Berufsbildungsbereich: 24 Monate	<ul style="list-style-type: none"> Integration in den ersten Arbeitsmarkt Übernahme in eine Werkstatt 	Integration in den ersten Arbeitsmarkt Übernahme in eine Werkstatt
19	100 zusätzliche Ausbildungsplätze für behinderte Jugendliche und junge Erwachsene in NRW	MAIS BA		<ul style="list-style-type: none"> ausbildungsplatzsuchende behinderte Jugendliche und junge Erwachsene Dauer der Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung mit dem Ziel der anschließenden Integration für Arbeit 	nach Berufsabschluss in Erwerbstätigkeit